

MEDIENMITTEILUNG

Implenia mit gutem Ergebnis 2016 – EBITDA und EBIT auf Rekordniveau | Dividendenzahlung auf 2.00 Franken erhöht | Volle Auftragsbücher für 2017 | Neue mittelfristige Zielsetzung

Dietlikon, 23. Februar 2017 – Implenia hat 2016, dem Jahr ihres zehnjährigen Bestehens, eine gute Leistung gezeigt. EBITDA und EBIT erreichten neue Rekordwerte. Die Ergebnisverbesserung wurde rein organisch erzielt. Wesentlich dazu beigetragen hat der erfolgreiche Turnaround bei Buildings. Der Auftragsbestand auf Gruppenebene erreichte erneut das Rekordniveau des Vorjahres. Zusammen mit der starken Marktstellung von Implenia, den weiterhin robusten Märkten und der vergrösserten Schlagkraft durch die Bilfinger-Akquisition sorgt dies für einen zuversichtlichen Ausblick ins laufende Jahr. Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von 2.00 Franken je Aktie.

Implenia weist für das Geschäftsjahr 2016 einen konsolidierten Umsatz von 3267 Mio. Franken aus, nach 3288 Mio. Franken im Jahr 2015. Das EBITDA kletterte im Berichtszeitraum auf den Rekordwert von 166,2 Mio. Franken (+3,0 Prozent) (2015: 161,4 Mio. Franken). Die EBITDA-Marge konnte somit auf 5,1 Prozent von 4,9 Prozent gesteigert werden. Das rapportierte EBIT der Geschäftsbereiche stieg um 20,4 Prozent auf 103,7 Mio. Franken (2015: 86,2 Mio. Franken). Unter Ausklammerung der Amortisationskosten für die im Zuge der Übernahme von Bilfinger Construction erworbenen immateriellen Vermögenswerte (exkl. PPA) erreichte das EBIT der Geschäftsbereiche mit 115,0 Mio. Franken gar ein neues Rekordniveau. Gegenüber dem Vorjahreswert von 107,7 Mio. Franken resultierte eine substantielle Verbesserung um 6,8 Prozent.

Das operative Ergebnis der Implenia Gruppe betrug 97,9 Mio. Franken. Das entspricht einer Verbesserung um 22,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 79,9 Mio. Franken. Implenia weist für das Geschäftsjahr 2016 ein Konzernergebnis von 64,5 Mio. Franken aus, gegenüber 52,0 Mio. Franken im Vorjahr. Das ist eine Steigerung von 23,9 Prozent.

Der Free Cash Flow vor Akquisitionen beläuft sich für das Geschäftsjahr 2016 auf 30,1 Mio. Franken. Das ist deutlich weniger als die 103,6 Mio. Franken des Vorjahres. Es ist nicht gelungen, das Nettoumlaufvermögen auf dem tiefen Niveau des Vorjahres zu halten.

Implenia schafft Wert

Implenia hat auch im Geschäftsjahr 2016 wieder markant Wert geschaffen: Die Rendite auf dem investierten Kapital erreichte hohe 33,3 Prozent. Dieser Wert liegt über dem Vorjahreswert von 29,2 Prozent und deutlich über den durchschnittlichen Kapitalkosten von 9,5 Prozent.

Die Netto-Cash-Position war per 31. Dezember 2016 mit 376,3 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert (2015: 388,1 Mio. Franken). Implemia hat im Berichtszeitraum die Finanzschulden um rund 80 Mio. Franken reduziert, was direkt zur Reduktion der Bilanzsumme auf 2629 Mio. Franken (2015: 2731 Mio. Franken) beigetragen hat. Bei einem höheren Eigenkapital von 665,5 Mio. Franken (2015: 623,8 Mio. Franken) kletterte entsprechend die Eigenkapitalquote auf 25,3 Prozent (2015: 22,8%). Damit verfügt die Implemia Gruppe über ein weiter gestärktes finanzielles Fundament.

Höhere Dividende

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung der Implemia AG vom 22. März 2017 die Ausschüttung einer Dividende von 2.00 Franken je Aktie, nachdem im Vorjahr eine Dividende von 1.80 Franken plus eine Jubiläumsdividende von 0.10 Franken ausbezahlt wurde.

Segment Development übertrifft Rekordergebnis des Vorjahrs

Das Segment Development mit der Immobilien-Projektentwicklung in der Schweiz lieferte im Geschäftsjahr 2016 eine überzeugende Leistung ab. Das EBIT von 37,0 Mio. Franken stellt einen neuen Rekordwert dar (2015: 36,3 Mio. Franken). Grund dafür war neben den generell guten Marktbedingungen vor allem das starke Portfolio an eigenen Projekten. Das Schwergewicht der Entwicklungstätigkeit lag weiterhin in den Schlüsselregionen Zürich und Arc Lémanique. Die volle Projektpipeline, geprägt durch grosse Areale in der Westschweiz (Genf / Lausanne) und der Deutschschweiz (Winterthur), sichert das künftige Geschäft des Segments und schafft nicht zuletzt auch ein wichtiges Auftragsvolumen für die nachgelagerten Einheiten Implemia Buildings und Modernisation.

Segment Schweiz realisiert angekündigten Turnaround bei Buildings

Das Segment Schweiz, das die Leistungen von Implemia in der Modernisierung von Wohn- und Geschäftsimmobilien, in der Total-/Generalunternehmung, im Hochbau und im Strassen- und Tiefbau sowie die Belags- und Kieswerke in der Schweiz umfasst, zeigte im Berichtsjahr eine ausgezeichnete Performance. Trotz stabilem Umsatz wurde das EBIT um rund 45% auf 56,3 Mio. Franken gesteigert. Damit konnte das Segment die Gewinnqualität im Jahresvergleich deutlich verbessern. Die EBIT-Steigerung um rund 18 Mio. Franken wurde zum überwiegenden Teil durch das klassische Total- und Generalunternehmergeschäft (Buildings) erzielt. Die eingeleiteten Massnahmen zur Verbesserung der operativen Leistung haben Wirkung gezeigt und den erfolgreichen

Turnaround möglich gemacht. Das Flächengeschäft (Hoch-, Strassen- und Tiefbau) in der Schweiz knüpfte an die starke Leistung des Vorjahres an. Insbesondere in der Romandie war die Auslastung konstant hoch und dies trotz fehlender Grossprojekte auf dem Markt. Die Performance des Flächengeschäfts in der Deutschschweiz konnte die Erwartungen nicht erfüllen. Das Potenzial in der Region ist aber klar vorhanden. Der strategische Ausbau des Modernisierungsgeschäfts ist weiter vorangeschritten. Die Ausbreitung des Geschäftsmodells in der Westschweiz hat begonnen. Mit 2637 Mio. Franken konnte das Segment Schweiz den Auftragsbestand auf dem hohen Niveau des Vorjahres halten (2015: 2648 Mio. Franken).

Segment Infrastructure treibt internationale Expansion erfolgreich voran

Das Segment Infrastructure, in dem Implenia die Kompetenzen in den Bereichen Tunnelling, Spezialtiefbau und Grossprojekte bündelt, erzielte im Geschäftsjahr 2016 ein Ergebnis über den Erwartungen. Das EBIT betrug 14,5 Mio. Franken. Gegenüber dem auf vergleichbarer Basis ermittelten Vorjahreswert von 12,0 Mio. Franken¹ entspricht dies einem Plus von 20,8%. Die gut laufenden Projekte in der Schweiz und Österreich im Tunnelbau sowie die gut laufenden Projekte im Spezialtiefbau in der Schweiz und Deutschland haben zum erfreulichen Ergebnis im Berichtsjahr beigetragen. Vor allem beweist der Geschäftsgang aber, dass die internationale Expansion im Infrastrukturbau greifbare Resultate liefert. Implenia treibt derzeit in allen definierten Heimmärkten – in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Norwegen und Schweden – Grossprojekte voran. Mit dem Zuschlag für zwei Teilabschnitte des «Grand Paris Express» gelang zudem der Vorstoss in den französischen Infrastrukturmärkte. Der Auftragsbestand liegt mit 1524 Mio. Franken nahezu auf dem hohen Vorjahreswert (2015: 1603 Mio. Franken).

Segment International mit überzeugender Akquisitionsleistung

Das Segment International mit den Flächengeschäften in Deutschland, Österreich, Norwegen und Schweden sowie den Werken im Ausland weist im abgelaufenen Geschäftsjahr ein EBIT von 7,2 Mio. Franken aus. Im Vorjahr wurde auf vergleichbarer Basis ein EBIT von 12,1 Mio. Franken¹ erzielt. Negativ auf das Ergebnis wirkte sich der enttäuschende Geschäftsgang in Norwegen aus. Die lokale Organisation hat nach dem Ausbau der personellen Ressourcen die angestrebte Effizienz noch nicht erreicht. Zudem verzeichneten mehrere Projekte eine ungenügende Performance. Das Marktpotenzial in Norwegen ist auch weiterhin intakt. Implenia hat die lokale Marktbearbeitung neu ausgerichtet und die operative Führung verstärkt. Die Flächengeschäfte in Deutschland und Österreich liegen auf Kurs. Die Kieswerke in Mali und an der Elfenbeinküste entwickelten sich einmal mehr erfreulich und konnten ihren Ergebnisbeitrag leicht steigern. Das Segment International war in der

¹Bilfinger Construction Ergebnisbeitrag von 10 auf 12 Monate adjustiert

Auftragsgewinnung in allen Märkten erfolgreich. Der Auftragsbestand zum Jahresende 2016 übersprang mit 1006 Mio. Franken erstmals die Milliardenschwelle (2015: 879 Mio. Franken).

Übernahme von Bilfinger Hochbau stärkt Position in Deutschland

Mit der Mitte Dezember 2016 angekündigten Übernahme von Bilfinger Hochbau hat Implenias einen weiteren Schritt zu Stärkung der Marktstellung in Deutschland unternommen. Bilfinger Hochbau erbringt Leistungen von der Planung bis hin zum schlüsselfertigen Gebäude und ist im grössten Baumarkt Europas gut verankert. Zudem verfügt die Gruppe über ein Portfolio langjähriger Kunden und hervorragende technische Kompetenzen. Gemeinsam sind Implenias und Bilfinger in Deutschland breiter aufgestellt und können vorhandene Marktchancen besser nutzen. Der Abschluss der Transaktion und damit die Erstkonsolidierung dürfte Anfangs März 2017 erfolgen.

Personelle Änderungen

Calvin Grieder, Vizepräsident des Verwaltungsrates, hat nach vierjähriger Zugehörigkeit entschieden, dass er an der nächsten Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl antreten wird. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken ihm herzlich für seine wertvollen Beiträge.

Der Verwaltungsrat hat zudem beschlossen, Herrn Dr. Jens Vollmar per 1. Februar 2017 die volle Verantwortung für die Leitung der Geschäftseinheit Buildings zu übergeben. Jens Vollmar ist seit 2013 für Implenias tätig und übernahm im Februar 2016 unter CEO Anton Affentranger die operative Leitung der Geschäftseinheit.

Optimistischer Ausblick

Die starke Akquisitionsleistung von Implenias widerspiegelt sich im ausgezeichneten Auftragsbestand der Gruppe, der per Ende Dezember 2016 mit 5172 Mio. Franken erneut das Rekordniveau des Vorjahres erreichte (2015: 5134 Mio. Franken). Implenias ist daher für 2017 und die Folgejahre zuversichtlich. Optimistisch stimmen auch die erreichten operativen Fortschritte und die Tatsache, dass die Gruppe hinsichtlich geografischer Breite und technischer Kompetenz gestärkt aus dem vergangenen Jahr hervorgeht. Mit der Übernahme von Bilfinger Hochbau gibt sich die Gruppe eine neue Zielsetzung. Mittelfristig strebt Implenias nach einem Top-line Volumen von rund 5 Mrd. Franken und einer EBITDA-Marge zwischen 5,25 Prozent und 5,75 Prozent. Das EBIT-Ziel 2017 von 140 Mio. bis 150 Mio. Franken wird bestätigt.

Kontakt für Investoren:

Serge Rotzer

Head of Treasury & Investor Relations

Telefon +41 58 474 07 34

serge.rotzer@implenia.com

Kontakt für Medien:

Reto Aregger

Head of Communications Group

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

Geschäftsbericht 2016

Der Geschäftsbericht 2016 kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://www.implenia.com/de-ch/investoren/publikationen/finanzpublikationen/2016.html>

Presse- und Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2016

Implenia führt heute Donnerstag, 23. Februar 2017 im Convention Point der SIX eine Analystenkonferenz (9.00 Uhr bis 10.00 Uhr) bzw. Medienkonferenz (10.30 bis 11.30 Uhr) zum Jahresergebnis 2016 durch. Die entsprechende Präsentation steht [hier](#) zum Download bereit.

Investoren-Agenda

22. März 2017: Generalversammlung 2017

24. August 2017: Medien- und Analystenkonferenz zum Halbjahresergebnis 2017

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 8'200 Personen und erzielte im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.

Schlüsselzahlen Gruppe

	2016 1'000 CHF	2015 1'000 CHF	Δ	Δ like for like ⁴
Konzernumsatz	3'266'986	3'288'200	(0.6%)	(0.9%)
EBIT der Geschäftsbereiche exkl. PPA ¹	115'003	107'724	6.8%	6.4%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.5%</i>	<i>3.3%</i>		
EBIT der Geschäftsbereiche	103'710	86'173	20.4%	20.1%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.2%</i>	<i>2.6%</i>		
Diverses/Holding	(5'803)	(6'237)	7.0%	9.8%
Operatives Ergebnis	97'907	79'936	22.5%	22.5%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.0%</i>	<i>2.4%</i>		
Konzernergebnis	64'453	52'018	23.9%	24.0%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2.0%</i>	<i>1.6%</i>		
EBITDA	166'184	161'360	3.0%	2.6%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>5.1%</i>	<i>4.9%</i>		
Free Cashflow vor Erwerb von Tochtergesellschaften	30'057	103'561	(71.0%)	(70.3%)
Free Cashflow	27'942	16'178	72.7%	77.3%
Flüssige Mittel (per 31.12.)	791'703	877'108	(9.7%)	(9.8%)
Finanzverbindlichkeiten (per 31.12.)	415'406	489'002	(15.1%)	(15.4%)
Netto-Cash-Position (per 31.12.)	376'297	388'106	(3.0%)	(3.1%)
Investiertes Kapital (per 31.12.)²	293'993	273'531	7.5%	7.8%
Eigenkapital (per 31.12.)	665'506	623'776	6.7%	6.8%
<i>Eigenkapitalquote in %²</i>	<i>25.3%</i>	<i>22.8%</i>		
Auftragsbestand (per 31.12.)	5'171'795	5'133'513	0.7%	0.8%
Produktionsleistung	3'320'418	3'430'459	(3.2%)	(3.4%)
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 31.12.)	7'976	7'960	0.2%	
Ergebnis je Aktie (in CHF)	3.27	2.64	23.9%	
Bruttodividende (in CHF)³	2.00	1.90	5.3%	

¹ Exklusive PPA Bifinger Construction

² Die Vergleichsinformationen wurden angepasst, siehe Geschäftsbericht 2016, Seite 210, Erläuterung 2.3

³ 2015: Jubiläumsdividende von CHF 0.10

⁴ Fremdwährungsbereinigt

Schlüsselzahlen Segmente

Development

	2016 1'000 CHF	2015 1'000 CHF	Δ
EBIT	36'983	36'303	1.9%
EBITDA	37'607	36'965	1.7%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 31.12.)	50	49	2.0%

Schweiz

	2016 1'000 CHF	2015 1'000 CHF	Δ
Umsatz	2'393'376	2'391'575	0.1%
EBIT	56'334	38'770	45.3%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2.4%</i>	<i>1.6%</i>	
EBITDA	76'812	60'499	27.0%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.2%</i>	<i>2.5%</i>	
Auftragsbestand (per 31.12.)	2'637'186	2'648'111	(0.4%)
Produktionsleistung	2'412'223	2'463'925	(2.1%)
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 31.12.)	3'757	3'855	(2.5%)

Infrastructure

	2016 1'000 CHF	2015 1'000 CHF	Δ
Umsatz	475'558	418'915	13.5%
EBIT exkl. PPA ¹	14'473	17'497	(17.3%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.0%</i>	<i>4.2%</i>	
EBIT	8'340	8'099	3.0%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.8%</i>	<i>1.9%</i>	
EBITDA	28'452	31'670	(10.2%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>6.0%</i>	<i>7.6%</i>	
Auftragsbestand (per 31.12.)	1'524'423	1'603'166	(4.9%)
Produktionsleistung	516'057	507'514	1.7%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 31.12.)	1'034	931	11.1%

¹ Exklusive PPA Bilfinger Construction

International

	2016 1'000 CHF	2015 1'000 CHF	Δ
Umsatz	683'566	708'997	(3.6%)
EBIT exkl. PPA ¹	7'213	15'153	(52.4%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.1%</i>	<i>2.1%</i>	
EBIT	2'053	3'001	(31.6%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.3%</i>	<i>0.4%</i>	
EBITDA	18'242	28'462	(35.9%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2.7%</i>	<i>4.0%</i>	
Auftragsbestand (per 31.12.)	1'006'204	878'596	14.5%
Produktionsleistung	677'652	713'198	(5.0%)
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 31.12.)	2'010	2'096	(4.1%)

¹ Exklusive PPA Bilfinger Construction